

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.
BV/300/2022

nicht öffentlich

Sanierung, Instandsetzung und Umbau des Hallenbades Wiesmoor

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus	23.01.2023	Empfehlungsbe schluss	öffentlich	
2.	Verwaltungsausschuss	06.02.2023	Entscheidung	nicht öffentlich	

Sachverhalt:

Das Hallenbad Wiesmoor besitzt eine hohe regionale Bedeutung und wird intensiv von lokalen Schulen, Vereinen und der Öffentlichkeit genutzt. Angesichts der bereits vollständigen Auslastung anderer Einrichtungen in der Umgebung stellt das Bad ein wichtiges Sportangebot in der Region dar. Der Zustand des Bades ist jedoch aufgrund seines langen Bestehens stark sanierungsbedürftig. Erhebliche, technische Investitionen sowie eine Sanierung sind erforderlich, um den Betrieb weiterhin langfristig gewährleisten zu können.

Mit dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 29.03.2022 ist die Verwaltung beauftragt worden, einen Antrag auf Förderung für die Sanierung, die Instandsetzung und den Umbau des Hallenbades Wiesmoor gemäß des Förderprogramms „Förderung des Sportstättenbaus“ beim Niedersächsischen Innenministerium zu stellen. Das Planungsbüro Janßen-Bär-Partner hat hierfür die entsprechenden Entwürfe und die Kostenkalkulation erstellt.

Mit Förderbescheid vom 09.09.2022 erhält die Stadt Wiesmoor eine Fördersumme in Höhe von 1,0 Mio. € aus dem Sportstättenanierungsprogramm des Niedersächsischen Innenministeriums für die Sanierung des Hallenbades Wiesmoor.

Des Weiteren hat die Stadt Wiesmoor aufgrund des Ratsbeschlusses vom 27.09.2022 für die Sanierung, die Instandsetzung und den Umbau des Hallenbades Wiesmoor fristgerecht an dem Interessenbekundungsverfahren im Rahmen der Förderung des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ teilgenommen. Aus dem Berliner Büro von MdB Johann Saathoff hat die Stadt Wiesmoor jedoch die enttäuschende Nachricht erhalten, dass für das Bauprojekt der Sanierung, der Instandsetzung und des Umbaus des Hallenbades Wiesmoor aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ keine Förderung gezahlt wird.

Nunmehr werden die weiteren Planungen für die Sanierung des Hallenbades Wiesmoor im Zusammenhang mit der bewilligten Förderung in Höhe von 1,0 Mio. € fortgeführt. Im Rahmen dieser Förderung werden die Bausteine Betonsanierung Schwimmbecken, Sanierung der Gebäude- und Heiztechnik sowie der Umbau der Eingangshalle und des Aufsichtsbereichs vorgenommen. Die Kosten hierfür werden aktuell mit ca. 1,6 Mio. € kalkuliert.

Des Weiteren ist es aus Sicht der Verwaltung erforderlich, dass aufgrund der nicht unerheblichen Bauschäden an der Außenfassade und der fehlenden Personalräume sowie der dringlichen Sanierung der Sanitärräume im Eingangsbereich zusätzliche Baumaßnahmen umgesetzt werden. Diese Baumaßnahmen sind über die Zuwendung des Niedersächsischen Innenministeriums nicht förderfähig und müssen in voller Höhe von der Stadt Wiesmoor finanziert werden. Die Kosten werden aktuell mit ca. 900.000 € kalkuliert.

Zusätzlich werden Kosten für Unvorhergesehenes in Höhe von ca. 500.000,00 € einkalkuliert, so dass eine Gesamtsumme von 3,0 Mio. € für die Sanierung, die Instandsetzung und den Umbau des Hallenbades Wiesmoor im Haushalt der Stadt Wiesmoor einzustellen ist.

Die konkreten Pläne für die Sanierung des Hallenbades Wiesmoor und die Kostenkalkulation werden von der Verwaltung in den Gremiensitzungen vorgestellt.

Weiterhin wird es als erforderlich angesehen, dass Ingenieur- bzw. Architektenbüros die Stadt Wiesmoor bei der weiteren Projektplanung unterstützen. Dies gilt insbesondere auch bei der Beratung des möglichen Einsatzes von erneuerbaren Energien im Rahmen der Sanierung, der Instandsetzung und des Umbaus des Hallenbades Wiesmoor. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob die Voraussetzungen für die erforderliche Versorgung des Hallenbades über den Einsatz einer Fernwärmeleitung geschaffen werden können.

Bislang wird die Stadt Wiesmoor von dem Büro Janßen-Bär-Partner aus Westerstede bei den Planungen unterstützt. Es wird derzeit von der Verwaltung geprüft, ob für die weitere Unterstützung in der Projektplanung gemäß den Ausschreibungsbestimmungen ein erneutes Ausschreibungsverfahren vorzunehmen ist oder Folgeaufträge an die bisher eingesetzten Büros erteilt werden können.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung des Hallenbades Wiesmoor einschließlich des Um- und Anbaus der Personalräume und sanitären Anlagen im Eingangsbereich sowie die Umgestaltung des Gastronomiebereichs fortzuführen. Bei den weiteren Planungen ist die bewilligte Fördersumme in Höhe von 1,0 Mio. € vom Niedersächsischen Innenministerium zu berücksichtigen und sicherzustellen. Des Weiteren sind die Ausschreibungen für die Projektplanung schnellstmöglich vorzunehmen (Ingenieur- und Architektenbüros), soweit diese nach den Ausschreibungsbestimmungen erforderlich sind.

Finanzen:

Die finanziellen Auswirkungen sind im Diskussionsentwurf des Haushalts 2023 – Erläuterungen zum Produkthaushalt Hallenbad – konkret dargestellt.

Anlagenverzeichnis:

Darstellung Baumaßnahmen Hallenbad